

Ressort: Politik

Bundespolizei darf bei G20-Gipfel Drohnen einsetzen

Hamburg, 28.06.2017, 01:00 Uhr

GDN - Auf Drängen von Innenpolitikern aus Union und SPD bekommt die Bundespolizei für den G20-Gipfel in Hamburg eine Sondergenehmigung zum Einsatz von Drohnen. Das berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Mittwochausgabe).

"Drohnen sind einfacher einzusetzen als Hubschrauber", sagte der CDU-Innenexperte Armin Schuster dem Blatt. "Und jeder Polizeiführer ist daran interessiert, gute Luftbilder zu bekommen." Nach Informationen des Blattes bekommen Leibwächter des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan, die bei dessen Washington-Besuch in Schlägereien verwickelt waren, zudem keine Visa für den Gipfel. "Das, was in Washington passiert ist, findet in Deutschland nicht statt", erklärte Schuster. "Das hat die deutsche Seite der türkischen Seite unmissverständlich klar gemacht." Ungeachtet des großen Polizeiaufgebots rechnet der innenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Stephan Mayer, mit gewaltsamen Auseinandersetzungen. "Das wird schon ein heißer Tanz", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung". "Man muss davon ausgehen, dass es Krawalle gibt." So rechnet das Bundesinnenministerium laut einer Lagebesprechung mit Innenpolitikern des Bundestages mit 7.000 bis 10.000 Linksextremisten aus dem In- und Ausland. Schuster fordert für den Fall Konsequenzen: "Gewalt wird nicht ohne politische Antwort bleiben. Das hat auch etwas mit persönlicher Haftung zu tun." So könne man eine Datei für Linksextremisten einrichten. Denkbar seien auch Meldepflichten, Schnellgerichte und Reisebeschränkungen für Autonome aus dem Ausland. "Es darf uns nicht aus den Händen gleiten", mahnte der Christdemokrat. Wenn doch, dann werde dies Folgen haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91305/bundespolizei-darf-bei-g20-gipfel-drohnen-einsetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619